

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 32 (1976)
Heft: 2

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gottfried Griesl, Joachim Scharfenberg u.a. (Hrsg.), *Praktisches Wörterbuch der Pastoralanthropologie. Sorge um den Menschen*. Freiburg, Herder, & Göttingen, Vandenhoeck, 1975. XXIV S. + 1228 Sp. DM 68.—.

Keine Zeit und damit auch keine Theologie kommt ohne die anthropologische Frage aus. Kant hat sie der Neuzeit auf den Weg gegeben: Was ist der Mensch? – Von philosophischer Seite liegt ein neues Standardwerk vor, die „Neue Anthropologie“ (hrsg. von H.-G. Gadamer & P. Vogler), die Historiker haben Versuche zur Begründung einer „Historischen Anthropologie“ unternommen (Saeculum 1974, 3. 2–3). Es ist deshalb sehr zu begrüßen, dass jetzt Pfarrern und allen in sozialen Bereichen Tätigen obgenanntes Lexikon auf den Tisch gelegt wird.

Es geht mir mit diesem Lexikon, wie es mir oft mit Lexika geht. Ich suche ein bestimmtes Stichwort und finde mich nach einer Stunde noch auf einer spannenden Entdeckerfahrt. Das Wörterbuch versucht Theologie und Humanwissenschaften miteinander zu verbinden und ist interkonfessionell und interdisziplinär konzipiert. Man bekommt einen Eindruck, wie stark die Humanwissenschaften in den letzten Jahren die Praxis erobert haben. Seelsorge im weitesten Sinn will nicht mehr bloss „Anwendung“ zuvor gelernter Wahrheit sein, sie beteiligt sich nun selber konstitutiv an der Wahrheitsfindung. Das gelingt im vorliegenden Wörterbuch allerdings erst ansatzweise. Zu oft bleiben Artikel entweder einfach in vorwissenschaftlicher Terminologie oder im wissenschaftlichen Vokabular stecken, oder sie kleben die biblisch-christliche Tradition bloss an, nachdem sie sich auf das Feld humanwissenschaftlicher Kommunikation gewagt haben.

Vorbildlich für eine neue Verhältnisbestimmung scheint mir u.a. Joachim Scharfenberg zu sein, der immer wieder auf die Notwendigkeit der theoretischen Diskussion hinweist und auf dieser Ebene biblisch-christliche Theologumena sinnvoll einbezieht (s. Art. Gespräch) oder ihren Stellenwert in der Praxis zu bestimmen sucht (s. Art. Neurose).

Abgesehen von der grundsätzlichen Problematik bietet das Lexikon eine Fülle elementarer Information, ohne die man heute nicht mehr auskommt. Es orientiert u.a. über Familienpathologie (Gastager), Krankheit (Faller), Lebensstufen (Riess), Trauer (Spiegel), Sozialisation (Stoodt), Praktische Theologie (Stollberg). Aktuelle Stichworte wie Meditation, Umweltschutz (Liedke), Menschenrechte, wie ganz praktische Fragen: Angst, Kosmetik, Lärm, Petting, Stress, Unfall, Wehrdienstverweigerung, fallen ebenso in Betracht wie traditionelle Stichworte: Mitmenschlichkeit (Neidhart), Beichte, Gottesdienst, Sakamente, Erlösung. – Gar nicht überzeugt haben mich einige sexualkundliche Artikel (u.a. Nacktheit, Masturbation), die von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf diesem Gebiet nichts zeigen, geschweige denn theologisch verarbeiten. Und noch eine drucktechnische Anregung: Mitarbeiterverzeichnis, Abkürzungen der Autorennamen und (was leider fehlt) Liste der Artikel des betreffenden Autors liessen sich in einem Verzeichnis zusammenfassen. Unnötiges Herumblättern würde einem so erspart.

Otto Wullschleger, Aarburg, Kt. Aargau

Zeitschriftenschau

Schweiz. *The Ecumenical Review* 28, 1 (1976): R. McAfee Brown, Who is this Jesus Christ who Frees and Unites? (6–21); J. Deschner, Visible Unity as Conciliar Fellowship (22–27); C. Argenti, Christian Unity (28–24); M. Manley, „From the shackles of domination and oppression“ (49–65); C. Birch, Creation, Technology and Human Survival (66–79). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 132, 2–3 (1976): R. Kuster, Zum Menschenrechtsprogramm der Evangelischen Kirchen der Schweiz (18–20; 35–38). 5–6: G. Müller, Wahrheit als communio und communicatio (66–72; 82–87); J. M. Lochman, Das Wunder als Thema der Theologie (87–90). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 32, 1 (1976): V. Willeke, Kirche und Negersklaven in Brasilien 1550–1888 (15–26); R. Boudens, Catholicism in the Early Years of British Rule in Ceylon (27–38); H. Serruys, Andrew Li, Chinese Priest 1692–1744, I (39–55). *Reformatio* 25, 1–2 (1976): J. B. Metz, Unsere

Hoffnung. Ein Glaubensbekenntnis dieser Zeit (2–9; 65–68); M. Mildenberger, Auf der Suche nach dem Neuen. Religiöse Erfahrung in der jungen Generation (82–91); J. M. Lochman, Die Ökumene in der Zeit des begrenzten Wachstums (92–103); H. Ott, Kirchliche Entwicklungsarbeit nach Nairobi (104–8). *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 25, 4 (1976): B. Helbling, Die Entstehung des christlichen Churrätien (469–98); P. Rousset, Sainte Catherine de Sienne et le problème de la croisade (499–513).

Belgien. *Nouvelle revue théologique* 98, 1 (1976): G. Dejaifve, L'œcuménisme à l'heure de la vérité (3–14); M.-M. Vitre, Tous "fils dans le Fils". Symbolisme masculin et représentation sacramentelle du Christ (15–32). 2: J. Dupont, Introduction aux Béatitudes (97–108); Ph. I. André-Vincent, Les "théologies de la libération" (109–25); F. H. Lepargneur, Théologies de la libération et théologie tout court (126–69).

Dänemark. *Dansk teologisk tidsskrift* 28, 2 (1975): Mog. Müller, Historikerens Jesus, den historiske Jesus og kirkens Kristus-forkyndelse (81–104); L. Kruse-Blinkenberg, Arbejde, møje og flid. Gengivelsen af 'amal og 'amel i 14 danske oversættelser af Praedikerens Bog. 3: N. J. Cappelørn, Et forsøg på en bestemmelse af begrebet forargelse hos Søren Kierkegaard (197–229). 4: N. P. Lemche, Davids vej til tronen (241–63).

Deutschland. *Biblische Zeitschrift* 20, 1 (1976): J. Marböck, Gesetz und Weisheit. Das Gesetz bei Jesus Ben Sira (1–21); J. Becker, Wurzel und Wurzelspross. Beitrag zur hebräischen Lexikographie (22–44); G. Krinetszki, Prahlgerei und Sieg im alten Israel (45–58); J. M. Nützel, Zum Schicksal der eschatologischen Propheten (59–94); H. Giesen, Der verdorrte Feigenbaum, eine symbolische Aussage? (95–111). *Deutsches Pfarrerblatt* 76, 2 (1976): C. Möller, Vom "fröhlichen Tausch" in der christlichen Gemeinde (34–39). 4: H. Hild, Nairobi und die Folgen? (91–92). 6: H. Schulz, Die Pfarrerehe in unserer Umwelt (154–59). *Evangelische Kommentare* 9, 3 (1976): H. Bürkle, Spiritualität in der missionarischen Praxis. Grenzüberschreitung zwischen Religion und Glaube (144–47); H. E. Tödt, Glauben in einer religionslosen Welt (148–51). *Evangelische Theologie* 36, 1 (1976): A. H. J. Gunneweg, Schuld ohne Vergebung? (2–14); K. Wengst, Versöhnung und Befreiung . . . im Lichte des Kolosserbriefes (14–26); H. Faulenbach, Schuld und Hoffnung der Kirche (26–34); G. Sauter, Versöhnung und Vergebung. Die Frage der Schuld im Horizont der Christologie (34–52); G. Krause, Vergebung ohne Schuld? Vorüberlegungen zur christlichen Rede von Schuld und Vergebung (53–72); E. Struck, Zum Problem der Schuld aus anthropologisch-psychologischer Sicht (72–84); A. Stein, Schuld und Vergebung im kirchlichen Amtsrecht (85–94). *Kerygma und Dogma* 22, 1 (1976): J. Track, Erfahrung Gottes. Versuch einer Annäherung (1–21); H. Beintker, Verstehen und Glauben. Grundlinien einer evangelischen Fundamentaltheologie (22–40); H. Seebass, Über den Beitrag des Alten Testaments zu einer theologischen Anthropologie (41–63); J. Gandras, "Verkündigung" in der evangelischen Kirche und ihre ökumenische Bedeutung (64–76). *Lutherische Monatshefte* 15, 2 (1976): H. Dietzfelbinger, Gesellschaft ohne Kirche? (74–77); W. Metz, Rechenschaft über den Glauben. Die Offenbarungsbotschaft muss verbindlich bleiben (100–3). 3: U. Tworuschka, Die wichtigsten nicht-christlichen Jesusdeutungen (120–24); P. E. Lapide, Die Hoffnung des Paulus. Der Heidenapostel aus jüdischer Sicht (128–32). *Neue Zeitschrift für systematische Theologie* 17, 3 (1976): K. Comoth, Zur Negation des "religiösen Bewusstseins" in der Kritik Bruno Bauers (214–24); F. Hohmeier, "Historische und dogmatische Methode in der Theologie" im Denkmodell der Enhypostasie (22–545); J. Ringleben, Paul Tillichs Theologie der Methode (246–68); G. Bexell, Die humanistische Ethik Erich Fromms (269–89); P. Schwanz, Die Integrität der Person als "Gott-Mensch-Einheit" (290–300). *Theologische Beiträge* 7, 1 (1976): K. Bockmühl, Vom Dienst der Theologie für die Gemeinde (1–5); H. Bräumer, Das Sakrament der Beichte. Überlegungen zu seiner Entstehung und zu seinem Gebrauch (6–33). *Theologische Literaturzeitung* 100, 11 (1975): J. P. M. van der Ploeg, Zur Literatur- und Stilforschung im Alten Testament (801–14). 12: C. Burchard, Paulus in der Apostelgeschichte (881–95). *Theologische Rundschau* 40, 4 (1975): W. G. Kümmel, Ein Jahrzehnt Jesusforschung (1965–1975), I (289–336); G. Fohrer, Neue Literatur zur alttestamentlichen Prophetie, II (337–77). 41, 1 (1976): G. Fohrer, Neue Literatur . . ., II (112); A. v. Campenhausen, Literaturbericht zum Kirchenrecht und Staatskirchenrecht, II (13–58); H.-H. Schrey, Diskussion um das Naturrecht 1950–1975 (59–93). *Wissenschaft und Praxis* 65, 1 (1976): A. H. J. Gunneweg, Sola scriptura. Theologische und methodologische Erwägungen (2–16); D. Stoodt, Zur

Problematik der Zulassung von Schulbüchern für den Religionsunterricht (17–33); W.-V. Lindner, Seelsorger und Aggression (34–47); P. Stuhlmacher, Zur Arbeit am Neuen Testament (47–56). *Zeitschrift für Mission* 2, 1 (1976): W. Bieder, Fastendes Korea (6–20); G. M. Setiloane, Christus heute bekennen. Aus der afrikanischen Sicht von Mensch und Gemeinschaft (21–32); R. Flasche, Anspruch und Wirklichkeit der Islam-Mission in Deutschland (33–39).

Frankreich. *Etudes théologiques et religieuses* 51, 1 (1976): G. Quéré, Aujourd’hui l’espérance (3–14); P. Ricoeur, Le “Royaume” dans les paraboles de Jésus (15–19); P. Gisel, Ernst Käsemann ou la solidarité conflictuelle de l’histoire et de la vérité (21–37); H. Roux, Le ministère d’unité dans l’église locale et l’épiscopat en perspective réformée (39–57); D. Lys, J’ai deux amours, ou l’amant jugé. Osée 2, 4–25 (59–77). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 59, 4 (1975): H.-D. Saffrey, Allusions antichrétiennes chez Proclus, le diadoque platonicien (553–63); F. de Gandt, La matésis d’Aristote. Introduction aux Analytiques Seconds (564–600); P.-M. Gy, L’unification liturgique de l’Occident (601–12). *Revue de l’histoire des religions* 188, 1 (1975): A. Guillaumont, La conception du désert chez les moines d’Egypte (3–21); G. Monnot, L’histoire des religions en Islam. Ibn al-Kalbī et Rāzī (23–34); D. Dubuisson, L’Irlande et la théorie médiévale des “trois ordres” (35–64). 2: A. Grabar, L’image de Dan, fils de Jacob, sur une amulette médiévale (113–16); H. V. Séphiha, Ladino (judéo-espagnol calque) et commentateurs (117–28); G. Charrière, La femme et l’équidé dans la mythologie française (129–88). *Revue des sciences religieuses* 50, 1 (1976): A. Hamman, La résurrection du Christ dans l’antiquité chrétienne, II (1–24); R. Jacquin, Thomas d’Aquin, le saint (25–37); A. Argyriou, Nicodème l’Hagiorite, 1749–1809 (38–51); R. Epp, L’Eglise catholique en Albanie 1945–1975 (52–76).

Grossbritannien. *Bulletin of the John Rylands Library* 58, 1 (1975): J. Barr, Jewish Apocalyptic in Recent Scholarly Study (9–35); A. D. Crown, The Abisha Scroll of the Samaritans (36–65). *The Expository Times* 87, 4 (1976): G. B. Caird, Reassessment of Source Criticism (99–104). 5: G. W. H. Lampe, The Essence of Christianity (132–37); G. B. Caird, Form Criticism (137–41). 6: J. Mbiti, Some Current Concerns of African Theology (164–68); G. B. Caird, Redaction Criticism (168–72).

Italien. *Asprenas* 22, 4 (1975): L. Salerno, L’antropologia tomista oggi (361–75); F. Jossa, Attualità di S. Tommaso nel problema del rapporto tra scienza e fede (376–95); A. Di Monda, Primato e magistero del Romano Pontefice in S. Bonaventura (396–431). *Biblica* 56, 3 (1975): M. H. Goshen-Gottstein, The “Third Targum” on Esther and Ms. Neofiti 1 (301–29); S. E. Loewenstamm, The Making and Destruction of the Golden Calf (330–43); P. Trummer, “Die Chance der Freiheit.” Zur Interpretation des mällōn chrēsai in 1. Kor. 7, 21 (344–68); F. Chenderlin, Distributed Observance of the Passover. A Hypothesis (369–93).

Niederlande. *Vox theologica* 45, 4 (1975), T. Klijn, Amerikaanse vrouwen en de theologie (194–208); C. Halkes, Beeld van Maria, beeld voor de vrouw in de r.k. kerk? (209–20); G. Dietrich, De rol van vrouwen in religies (228–41).

Österreich. *Zeitschrift für katholische Theologie* 98, 1 (1976): F. Hammer, Bemerkungen zur Sexualanthropologie des Thomas von Aquin (1–8); H. Grotz, Aus dem Nachlass des Grafen von Senfft-Pilsach. Eine Korrespondenz zum Josephinismus (9–34); D. Eissing, Ordination und Amt des Presbyters. Zur Interpretation des römischen Priesterweihegebetes (35–51).

Südafrika. *Ned. Geref. teologise tydskrif* 16, 4 (1975): J. L. de Villiers, Die Kerk en sy Lied, 1 Tim. 3: 15–16 (292–306); E. P. Groenewald, Enkele Vertalingsvraagstukke (307–13); B. C. Lategan, Met die oog op wat nuttig is, 1 Kor. 12: 7 (314–22); A. H. Snyman, Aspekte van die nuwe benadering tot die semantiek van die Griekse Nuwe Testament (323–34). 17, 1 (1976): D. W. de Villiers, Waarheen wil ons met die opleiding van Predikante? (1–8); J. du Preez, Spérma autoû in 1 Joh. 3:9 (35–43); H. Spencer, The Whirling Darwish, A Persian experiment in mystical Union (44–54).

Tschechoslowakei. *Communio viatorum* 18, 4 (1975): J. Fitzer, Tyrrell and LeRoy. Their case Reopened (201–24); J. A. Coménius, De l’art du mouvement spontané. Présenté par J. Nováková (225–42); W. Wittenberger, Die sozialistische Oktoberrevolution und die Rolle der Kirche in Hormádkas Theologie für den Frieden (243–52).